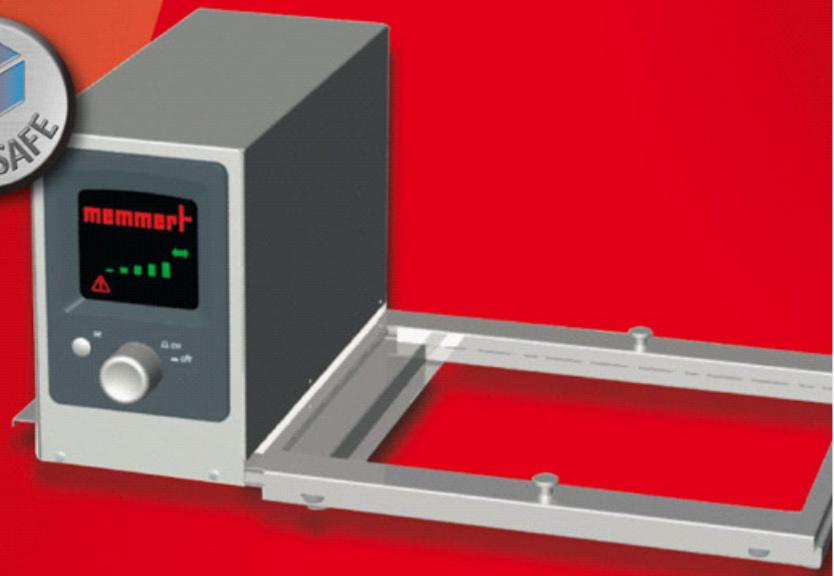


SV



Benutzerhandbuch

Schüttelvorrichtung

SV 14 / 22

SV 29 / 45



Allgemeine Hinweise, Sicherheitshinweise, Anmerkungen zur elektrischen Ausrüstung und elektromagnetischen Verträglichkeit sowie Anmerkungen zur Wartung des Gerätes sind der Betriebsanleitung des Wasserbades zu entnehmen.

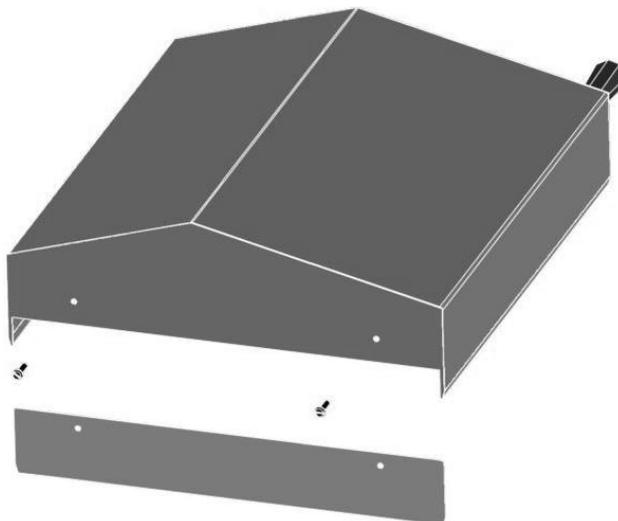
Technische Kurzbeschreibung

Die Schüttelvorrichtung ermöglicht das kontrollierte Schütteln von Testkolben oder Reagenzgläsern in einem Wasserbad.

Die Schüttelvorrichtung führt eine Hin- und Herbewegung mit einer Frequenz von ca. 35 bis 160 Hüben pro Minute aus. Die Schüttelfrequenz ist elektronisch gesteuert und in 10 Geschwindigkeitsstufen einstellbar. Der Hub beträgt ca. 15 mm. Für den Einsatz gelten die gleichen Umgebungsbedingungen, wie für die Grundgeräte.

Einsetzen und Herausnehmen

Das Bad kann bei Bedarf ohne Schüttelvorrichtung betrieben werden. Nach Abnahme der Schüttelvorrichtung und des Aufnahmekorbs sollte das mitgelieferte Seitenblech am Schrägdeckel mit Hilfe der zwei Schrauben befestigt werden, um eine optimale Abdichtung des Deckels zu erreichen. Beim Aufsetzen der Schüttelvorrichtung ist in umgekehrter Reihenfolge zu verfahren.



Sicherheitshinweis

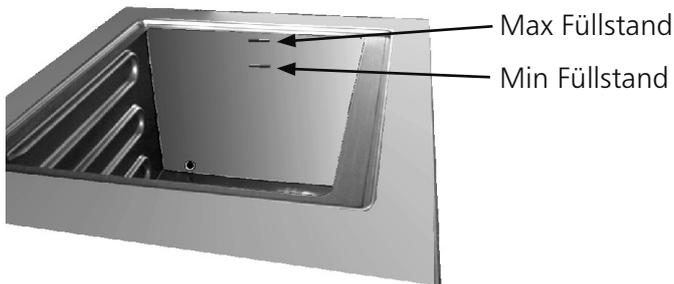
Soll die Schüttelvorrichtung in einem eingeschalteten Wasserbad verbleiben, so muss die Schüttelvorrichtung immer eingeschaltet sein, da im ausgeschalteten Zustand die Überdruck-Dampfsperre außer Funktion ist und Kondensat in das Schüttelvorrichtungsgehäuse eindringen kann! Die Schüttelfrequenz kann auf Stillstand eingestellt werden.

Inbetriebnahme

Netzanschluss

Die Netzanschlussleitung ist so zu verlegen, dass sie an keiner Stelle heiße Geräteoberflächen berührt.

Füllung des Wasserbades



Bitte denken Sie daran als Temperierflüssigkeit demineralisiertes Wasser zu verwenden, um das Bad und die Schüttelvorrichtung aus Edelstahl zu schützen. Das Bad muss so gefüllt werden, dass der Flüssigkeitsspiegel zwischen den beiden Füllstandsmarkierungen an der rechten Wanneninnseite liegt (bei beschickter Schüttelvorrichtung)!

Hinweis!

Abhängig von der Beschickung der Schüttelvorrichtung und der gewählten Schüttelfrequenz, kann es zum Überschwappen der Badbefüllung oder des (evtl. aggressiven) Schüttelgutes kommen. In diesem Fall muss die Schüttelfrequenz oder der Füllstand entsprechend angepaßt werden, ohne jedoch den Mindestfüllstand zu unterschreiten.

Einschalten und Schüttelfrequenz einstellen

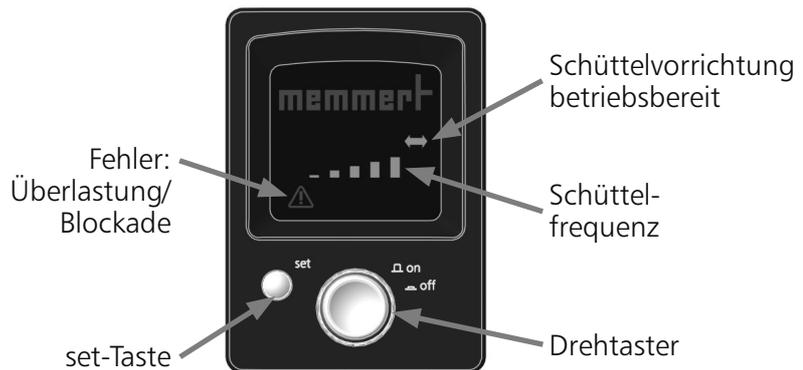
Durch Drücken des Drehtasters wird das Gerät eingeschaltet. Das \leftrightarrow -Symbol zeigt die Betriebsbereitschaft an.



Gerät ist eingeschaltet.

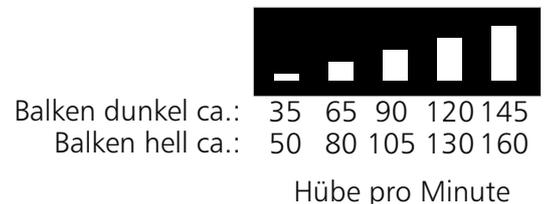


Gerät ist ausgeschaltet.



Nach jedem Einschalten der Schüttelvorrichtung ist der Sollwert für die Schüttelfrequenz immer auf 0 Hübe pro Minute eingestellt.

Durch Drehen am Drehtaster bei gleichzeitig gedrückter set-Taste wird die Schüttelfrequenz eingestellt.



Schnellabschaltung bei Überlastung

Das Gerät verfügt zur Sicherheit über eine überlastgesteuerte Schnellabschaltung.

Man erkennt, dass diese Sicherheitseinrichtung angesprochen hat, wenn das \triangle -Symbol leuchtet.

In diesem Fall muss geprüft werden, ob eine Überlastung vorliegt, bzw. ob ein Gegenstand in die Vorrichtung eingeklemmt wurde.

Nach Beseitigung der Überlastung kann die Schüttelvorrichtung durch kurzes Drücken der set-Taste und neuer Einstellung der Schüttelfrequenz wieder gestartet werden.

**memmert**

EG-Konformitätserklärung

Name / Anschrift des Ausstellers: MEMMERT GmbH + Co. KG
Äußere Rittersbacher Straße 38
D-91126 Schwabach

Produktbezeichnung: Schüttelvorrichtung

Typ: M00 / M01

Größen: SV 14-22 / SV 29-45

Nennspannung: AC 230 V 50/60 Hz
alternativ AC 115 V 50/60 Hz

Das bezeichnete Produkt erfüllt die Bestimmungen der EMV-Richtlinie

2004/108/EC
mit Änderungen

Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über elektromagnetische Verträglichkeit.

Die Übereinstimmung des bezeichneten Produktes mit den wesentlichen Schutzanforderungen der Richtlinie wird durch die vollständige Einhaltung folgender Normen nachgewiesen:

DIN EN 61326:2004-05

EN 61326:1997
EN 61326/A1:1998
EN 61326/A2:2001
EN 61326/A2:2003

Das bezeichnete Produkt erfüllt die Bestimmungen der Niederspannungs-Richtlinie

2006/95/EC
mit Änderungen

Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen.

Die Übereinstimmung des bezeichneten Produktes mit den wesentlichen Schutzanforderungen der Richtlinie wird durch die vollständige Einhaltung folgender Normen nachgewiesen:

DIN EN 61 010-1 (VDE 0411 Teil 1):2002-08
DIN EN 61 010-2-010 (VDE 0411 Teil 2-010):2004-06

EN 61 010-1:2001
EN 61 010-2-010:2003

Schwabach, 03.07.08

(Rechtsverbindliche Unterschrift des Herstellers)

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien, beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften. Die Sicherheitshinweise der mitgelieferten Produktdokumentationen sind zu beachten.

31.07.2009
Schüttelvorrichtung deutsch

D10336